

Pkw-Markt im Mai 37 Prozent im Plus



Im Mai wurden in Deutschland Pkw neu zugelassen. Das sind 37 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres stieg das Neuzulassungsvolumen damit um 13 Prozent auf 1,12 Millionen Einheiten. Die internationalen Hersteller erreichten im Mai einen Marktanteil von knapp 41 Prozent (Vorjahresmonat: 43 Prozent).

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), sagte: „Die hohen Wachstumsraten dürfen nach wie vor nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Pkw-Markt weiterhin erkennbar schwächelt. Seit Jahresbeginn blieb das Neuzulassungsvolumen 16 Prozent unter dem langjährigen Durchschnitt. Die sinkenden Inzidenzzahlen und die besonderen räumlichen Gegebenheiten rechtfertigen bundesweite Öffnungsschritte insbesondere für die Autohäuser.“

Der Anteil der Plug-in-Hybride und reinen Elektro-Pkw stieg im Mai auf 23 Prozent (Vorjahresmonat: 7 Prozent). Laut den Zahlen des Kraftfahrtbundesamtes wurden rund Pkw mit batterieelektrischem Antrieb (plus 380 Prozent) neu zugelassen. Außerdem fuhren etwa neue Plug-In-Hybride (plus 300 Prozent) auf die Straßen. Der Anteil der Auslieferungen von Neuwagen mit Dieselmotor ging im Mai auf 22 Prozent zurück. (Vorjahresmonat: 32 Prozent).

Die privaten Neuzulassungen legten im Mai auf Einheiten zu. Auch hier darf nicht übersehen werden, dass der Privatmarkt weiterhin knapp 30 Prozent unter dem langjährigen Durchschnitt liegt. Kumuliert dreht der private Pkw-Markt damit zwar nach fünf Monaten mit 3 Prozent ins Plus, hinkt der Gesamtmarktentwicklung aber weiterhin deutlich hinterher.

Der Nutzfahrzeugmarkt wächst wie in den Vormonaten stärker als der Pkw-Markt, im Mai um 45 Prozent, auf Einheiten. Mit über Einheiten liegt der Markt nach fünf Monaten mit 20 Prozent im Plus und auf dem Niveau der Jahre vor 2019.

	Mai		Januar - Mai	
	+/- (%)	Anteil am Gesamtmarkt(%)		+/- (%)
Pkw	37	100		13
- VDIK-Marken	33	41		10
- deutsche Hersteller	38	57		14
- sonstige Hersteller	191	2		66
Elektrofahrzeuge (gesamt)	340	23		230
- rein batterieelektrisch	380			220
- Plug-In-Hybride	300			240
Nutzfahrzeuge	45	-		20

Quelle: KBA, VDIK